

Storchenstation bleibt beliebt

Verein begrüßt jetzt das 700. Mitglied



Bild: privat

700. Vereinsmitglied: Die Vorstandsmitglieder Esther Noël (links) und Inge Precht (rechts) überreichten eine Blume an Lydia Popp.

Berne Wer die Landstraße zwischen Berne und Hude befährt, dem dürften die vielen Störche der Brutkolonie bereits aufgefallen sein. Etwas verborgener liegt in Glüsing die [Storchenpflagestation](#) Wesermarsch, zu der auch ein gleichnamiger Förderverein gehört. In der Station werden Störche gepflegt, die sich verletzt haben und die Hilfe benötigen.

Einen freudigen Anlass gab es jetzt in der Station. Der Verein, der im November 2006 ins Leben gerufen wurde, konnte jetzt sein 700. Mitglied ehren. Stellvertretend für die Firma [Alfred Popp](#) und Sohn aus Delmenhorst folgte [Lydia Popp](#) der Einladung von Udo und [Anke Hilfers](#), die seit über 20 Jahren die Station betreiben. Nach Tradition des noch jungen aber aktiven Vereins wird jedes 100. Mitglied mit einem kleinen Präsent geehrt.

Auf dem Grundstück der Pops in Hekeln thront seit Jahrzehnten ein Storchenpaar auf dem Nest, das damals mit Hilfe der [Storchenstation](#) auf einer Esche befestigt wurde. Jetzt war der Baum morsch und die alte Holzkonstruktion nicht mehr sicher und musste durch eine stabile Metallunterlage ersetzt werden. In einer Gemeinschaftsaktion mit der Storchenstation wurde die neue Nisthilfe montiert. Direkt nach der Montage wechselten die Störche auf ihr neues sicheres Nest.

Bei so viel aktivem Einsatz für die Störche war es auch nicht verwunderlich, dass diese Aktion jetzt in einer Mitgliedschaft im Verein endete. Lydia Popp regte zugleich an, dass weitere Förderer ihrem Beispiel folgen und dem Verein beitreten sollten. Ohne den langjährigen, tatkräftigen Einsatz durch die Storchenstation wäre es heute um die Störche in unserer Region wohl schlecht gestellt, meinte sie, die sich Jahr für Jahr an den Störchen erfreut.